

Home > Departemente > Departement Sicherheit... > Kantonspolizei > Medienmitteilungen der... > Detail

vorlesen
Brand in Herisau



16.03.2011

Bei einem Brand am Mittwochnachmittag, 16. März 2011, in einem alten Mehrfamilienhaus an der unteren Kapfstrasse in Herisau, entstand rund 25'000 Franken Sachschaden am Gebäude. Der Schaden am verbrannten Fahrzeug und am Mobiliar in den Wohnungen kann noch nicht beziffert werden. Verletzt wurde niemand.

Um 16.17 Uhr ging in der Notrufzentrale der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden die Meldung ein, dass in einer Garage eines Mehrfamilienhauses an der unteren Kapfstrasse ein Personenwagen im Brand geraten sei. Eine zufällig sich in unmittelbarer Nähe aufhaltende Polizeipatrouille war sofort vor Ort und stellte den in Vollbrand stehenden Personenwagen fest. Die aufgebotene, mit rund 40 Angehörigen im Einsatz stehende Feuerwehr Herisau, konnte das in Vollbrand stehende Fahrzeug rasch löschen und somit auch das Ausbreiten des Brandes auf die Wohnungen verhindern. Die sich im Haus aufhaltenden Personen konnten das Gebäude rechtzeitig verlassen und wurden durch die Rettungskräfte betreut. Nach den bisherigen Erkenntnissen war ein Mann mit Schweissarbeiten an einem Auto beschäftigt, als es aus bislang unbekanntem Gründen plötzlich zum Brandausbruch kam. Die kriminaltechnischen Untersuchungen und die Ermittlungen der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden sind im Gange. Für die sechs Personen, die in zwei Wohnungen lebten, sind die Räumlichkeiten infolge Rauchschadens derzeit nicht bewohnbar. Die Gemeindebehörden besorgten für diese Personen Notunterkünfte. Eine weitere Wohnung ist derzeit leerstehend.

[<- Zurück zu: Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© 2011 - Appenzell Ausserrhoden

http://www.ar.ch/departemente/departement-sicherheit-und-justiz/kantonspolizei/medienmitteilungen-der-kantonspolizei/detail/?no_cache=1

